

Syllabus

Beschreibung der Lehrveranstaltung

Titel der Lehrveranstaltung	Gebärdensprache für PädagogInnen
Code der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich der Lehrveranstaltung	NN
Semester	2. Semester - Kurs A1.2 Fortgeschrittene
Studienjahr	2019/2020
Kreditpunkte	6
Tag und Uhrzeit der Vorlesung	Donnerstag 18 - 21 Uhr Freitag 17 - 20 Uhr Samstag 9 - 12 Uhr
Ort	Bozen
Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden	36
Anwesenheit	empfohlen
Voraussetzungen	Vorkenntnisse A1.1 erforderlich

Spezifische Bildungsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung sprachlicher Fähigkeiten • Kommunikations- bzw. Ausdrucksfähigkeit • Erlernen der Fähigkeit, sich in einer visuell-gestischen Sprache auszudrücken, die im Vergleich zur gesprochenen Sprache neue Ausdrucksmöglichkeiten bietet • Förderung und Entfaltung der Sprachlernfreude • Förderung der feinmotorischen Fähigkeiten • Erlernen verschiedener sprachlicher Facetten für Lernsituationen durch Lieder, Geschichten, Dialoge in Gebärdensprache • Anwendung und Umsetzung von Gebärdensprache in der pädagogischen Praxis, bilinguales-bimodales Arbeiten mit Kindern/Jugendlichen
----------------------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Deutsch-Kompetenzen von SchülerInnen durch Aufzeigen von bilinguaem Unterricht und dessen Vorteilen • Legen der Basis für das Leselernen (Fingeralphabet) • Unterschiede zwischen Gebärdensprach-Grammatik und der deutschen Grammatik erkennen
Dozent	Schuster Barbara, E-Mail: barbara.schuster@unibz.it
Unterrichtssprache	Gebärdensprache - STGS (Südtioler Gebärdensprache) deutschsprachig
Auflistung der behandelten Themen	Familie Teil 2, Wohnort, Verkehrsmittel, Zeit (Zeitlinie, Wochentage (Stundenplan, Uhrzeiten, Monate, Jahreszeiten), Tätigkeiten Schulbereich, Essen und Trinken, Einkaufen, Zahlen, Gesundheit, Arztbesuch, Alltagskommunikation
Unterrichtsform	<i>Sprachkurs - Übungen</i>

Erwartete Lernergebnisse

Nach erfolgreichem Abschluss des Sprachkurses haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse vergleichbar mit dem Niveau A1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben.

Sie können u.a.:

- einfache Sätze und alltägliche Ausdrücke verstehen und anwenden, die mit konkreten Bedürfnissen zusammenhängen;
- sich and andere in einfachen Situationen vorstellen und Fragen zu ihrer Person stellen
- einfache Informationen austauschen, wenn die Gesprächspartner/innen langsam und deutlich artikulieren. Nach Absolvierung des Kurses verfügen die Studierenden über elementare kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der Gebärdensprache.

Art der Prüfung

Sprachkurse dienen dem Erwerb praktischer kommunikativer Fähigkeiten und Fertigkeiten in dieser Sprache.

Die Prüfung wird am Ende des Semesters durchgeführt.

Die Termine hierfür werden in der Vorbesprechung bekannt gegeben und auf der Homepage veröffentlicht.

Eine Prüfung besteht aus 3 Bausteinen:

1. Produktion: Studierende erstellen einen gebärdensprachlichen Text (Erzählung, Bericht) auf der Grundlage einer Aufgabenstellung.

2. Rezeption (Gruppenprüfung):

	<p>Die Studierenden erhalten die Aufgabe, sich ein Video oder die Dozentin, die einen einen gebärdensprachlichen Text vorträgt, anzuschauen und Fragen zum Text schriftlich zu beantworten.</p> <p>3. Interaktion: Gespräch mit der Dozentin, geprüft wird die freie Kommunikation und Interaktion.</p>
Prüfungssprache	GS (Gebärdensprache)
Pfichtliteratur	Skriptum vorhanden
Weiterführende Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Gebärdensprache Liederbuch und DVD • Lernkoffer 2 (Spielideen)